

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 15

Kiel, den 1. August

1980

Inhalt

Seite

I. Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Änderung der Regelung über die Außenstelle Hamburg des Nordelbischen Kirchenamtes vom 4. 1. 1977 (GVOBl. S. 11) in der Fassung vom 7. Juli 1980	203
Bekanntgabe neuer Kirchensiegel	204
Pfarrstellenerrichtungen	204
III. Stellenausschreibungen	204
IV. Personalnachrichten	209

Bekanntmachungen

Kiel, den 17. Juli 1980

Änderung

der Regelung über die Außenstelle Hamburg des Nordelbischen Kirchenamtes vom 4. 1. 1977 (GVOBl. S. 11)

in der Fassung vom 7. Juli 1980

1. Bezeichnung und Zuordnung

Die Außenstelle des Nordelbischen Kirchenamtes für das im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg liegende Gebiet der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche führt die Bezeichnung

Nordelbisches Kirchenamt, Außenstelle Hamburg.

Sie hat ihren Sitz in Hamburg, Neue Burg 1, und untersteht dem Präsidenten des Nordelbischen Kirchenamtes.

2. Geschäftsführung

Die Geschäftsführung der Außenstelle wird durch den Geschäftsführer der Kirchenkreiskonferenz Hamburg, sofern er dem Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes angehört, wahrgenommen.

3. Aufgaben

3.1 Regelmäßige Besprechungen

Der Geschäftsführer führt regelmäßige Arbeitsbesprechungen mit dem Referenten des Dezernats Dienste und Werke, Ökumene und Mission mit Sitz in Hamburg und dem theologischen Referenten in der Bischofskanzlei des Sprengels Hamburg durch. Der Leiter des Amtes für Öf-

fentlichkeitsdienst und der jeweils für zu erörternde Fragen zuständige Dezernent (Referent) des Nordelbischen Kirchenamtes sollen erforderlichenfalls hinzugezogen werden.

3.2 Kontaktpflege

Die Außenstelle pflegt den ständigen Kontakt

— zu den obersten Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg und den für die Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche bedeutsamen Organisationen und Verbänden und deren Repräsentanten durch den Geschäftsführer sowie

— zu den anderen Kirchen in Hamburg und ihren Repräsentanten durch den Referenten des Dezernats Dienste und Werke, Ökumene und Mission mit Sitz in Hamburg,

soweit Kirchenleitung oder Bischof des Sprengels Hamburg die Verbindung selbst nicht wahrnehmen können.

Die Teilnahme an repräsentativen Veranstaltungen erfolgt nach Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Kirchenleitung und dem Bischof des Sprengels Hamburg.

3.3 Zusammenwirken mit der Kirchenkreiskonferenz Hamburg

Die Außenstelle wirkt mit der Kirchenkreiskonferenz Hamburg auf die Koordinierung des gesamten kirchlichen Handelns hin, wie es sich durch die Dienste und Werke sowie durch die Kirchenkreise in Hamburg ergibt.

Die Außenstelle nimmt an Arbeitsbesprechungen der gesamtkirchlichen Dienste und Werke in Hamburg teil, sorgt für die Kommunikation mit dem Nordelbischen Kirchenamt und wirkt darauf hin, daß Grundfragen in Ko-

operation untereinander in Übereinstimmung mit der Nordelbischen Kirche gelöst werden. Sie nimmt Berichte über Arbeitsplanung und Arbeitsergebnisse entgegen.

3.4 Sprechstunden

In der Regel werden einmal wöchentlich Sprechstunden durchgeführt, die durch Dezernenten/Referenten des Nordelbischen Kirchenamtes wahrgenommen werden.

Der Geschäftsführer der Außenstelle hält ebenfalls regelmäßig Sprechstunden ab.

3.5 Berichtspflicht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer informiert den Bischof des Sprengels Hamburg, den Präsidenten des Nordelbischen Kirchenamtes und das Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes regelmäßig über seine Arbeit.

Nordelbisches Kirchenamt
G ö l d n e r

Az.: 1301 — VI —

Bekanntgabe neuer Kirchensiegel

Kiel, den 7. Juli 1980

Kirchengemeinde: Altenholz

Kirchenkreis: Eckernförde

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Altenholz.



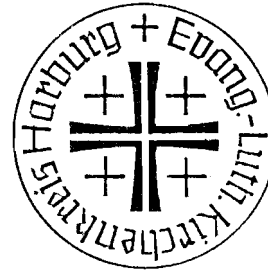
Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
K u s c h e

Az.: 9153 Altenholz — SI / AR 1

*

Kirchenkreis: Harburg

Die Umschrift des Kirchensiegels lautet: Evang.-Luth. Kirchenkreis Harburg.



Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
K u s c h e

Az.: 9153 Kirchenkreis Harburg — SI / AR 1

Pfarrstellenerrichtungen

4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Nikolai (Alten- und Krankenseelsorge), Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte — (mit Wirkung vom 1. 7. 1980).

Az.: 20 Hauptkirche St. Nikolai (4) — PI / P 3

*

Pfarrstelle des Kirchenkreises Süderdithmarschen für Religionsunterricht im Gymnasium in Marne (mit Wirkung vom 1. 7. 1980).

Az.: 20 Religionsunterricht im Gymnasium in Marne — P III / P 3

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibungen

In der Kirchengemeinde **Altenkrempe** im Kirchenkreis Oldenburg wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. September 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes nach Präsentation durch den Kirchenpatron.

Die Kirchengemeinde Altenkrempe in der Nähe der Ostsee umfaßt ca. 3 700 Gemeindeglieder. Sie hat zwei Predigtstätten in Altenkrempe und Bliesdorf. Ein Kindergarten ist vorhanden. Das Pastorat wird neu gebaut und wird bald bezugsfertig. Sämtliche Schulen sind gut erreichbar im nahen Neustadt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. des Vorsitzenden, Herrn Laib, Brodauer Str. 9, 2430 Bliesdorf. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Vontheim, Kirchenstraße 9, 2430 Neustadt/Holst., Tel. 0 45 61/62 00.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Altenkrempe — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde der Hauptkirche St. Nikolai im Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte — ist die neu errichtete 4. Pfarrstelle (Alten- und Krankenseelsorge) umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Von dieser Pfarrstelle aus ist die Seelsorge im Hospital zum Heiligen Geist und in den benachbarten Heimen wahrzunehmen. Der Dienstsitz befindet sich im Hospital. Eine Wohnung wird in Havestehude bereitgestellt. Die Kirchengemeinde hat ca. 5 800 Gemeindeglieder, davon wohnen etwa 1 100 im Hospital zum Heiligen Geist, einer 1227 gegründeten, seit 1948 in Poppenbüttel neu erbauten Wohnanlage für alte Menschen mit einer eigenen Pflegeabteilung. Der Kirchenvorstand sucht einen Pastor oder eine Pastorin mit Erfahrung in praktischer Gemeindegliederarbeit. Eine zusätzliche Ausbildung in klinischer Seelsorge wird begrüßt. Wir wünschen uns eine gute Teamarbeit, sowohl bei der Betreuung des Hospitals zum Heiligen Geist als auch in der Gemeindegliederarbeit am Klosterstern. Zum Aufgabenbereich des neuen Pastors bzw. der neuen Pastorin gehören die Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste im Hospital — im Wechsel mit den übrigen Pastoren — die Seelsorge an Altenheimbewohnern und Schwestern und regelmäßige Predigten in der Hauptkirche St. Nikolai.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Hamburg, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Barth, Harvestehuderweg 112, 2000 Hamburg 13, Tel. 040/45 36 55, Herr Wagner, Oberstraße 107, 2000 Hamburg 13, Tel. 040/45 43 74, und Propst Borch, Heilwigstraße 22, 2000 Hamburg 20, Tel. 040/44 25 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Hauptkirche St. Nikolai (4) — PI / P 3

*

Die Pfarrstelle der Kirchengemeinden Aventoft und Neukirchen mit dem Dienstsitz in Neukirchen über Niebüll im Kirchenkreis Südtondern ist vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Ein modernes Pastorat in schöner und ruhiger Lage steht in Neukirchen. Neukirchen ist ein ländlicher Zentralort mit einem ausgebauten Bildungssystem vom Kindergarten bis zur Realschule. Alle weiterführenden Schulen sind im 15 km entfernten Niebüll gut zu erreichen. Die Nordseeküste und Dänemark liegen in schnell erreichbarer Nähe. Sehr wertvolle Kirchen in Neukirchen und in Aventoft (beide erbaut im 13. Jahrhundert), in denen sonntäglich abwechselnd Gottesdienst gehalten wird. Gute Arbeitsmöglichkeiten sind in beiden Kirchengemeinden durch Gemeinderäume vorhanden. Beide Gemeinden haben zusammen ca. 1 700 Gemeindeglieder. Die Kirchenvorsteher wirken engagiert mit und tragen das Gemeindeleben. Aufgeschlossenheit für Jugend- und Seniorenarbeit wird erwartet, dafür stehen haupt- und ehrenamtliche Helfer zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Bischof für den Sprengel Schleswig, Plessenstr. 5 b, 2380 Schleswig. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Herr Botte, Osterdeich, 2261 Neukirchen, Tel. 0 46 64/445, Pastor Friedel, Pastorat, 2261 Klanxbüll, Tel. 0 46 68/220, und Propst Henrich, Osterstraße 17, 2262 Leck, Tel. 0 46 62/23 97.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Aventoft und Neukirchen — P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde Gundelsby im Kirchenkreis Angeln ist die Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Mit dem Ortsteil Maasholm umfaßt die Gemeinde 5 Dörfer mit etwa 1 850 Gemeindegliedern. In Maasholm ist eine zweite Predigtstätte. Die Gemeinde hat über 5 km Ostseestrand und mit ihren zwei Campingplätzen einen auch für die kirchliche Arbeit bedeutsamen Fremdenverkehr. Es besteht eine regelmäßige Jugend- und Seniorenarbeit. Pastorat erbaut 1909, wird während der Vakanz renoviert. Grundschule im Ort, alle anderen Schularten im 7 km entfernten Kappeln (Busverbindung).

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Pastorat, 2341 Gundelsby. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Sievers, Wassermühlenstr. 12 a, 2340 Kappeln/Schlei, Tel. 0 46 42/35 02.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Gundelsby — P III / P 3

*

In der Thomas-Kirchengemeinde Hamburg-Meiendorf im Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Wandsbek-Rahlstedt — wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. September 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Thomas-Kirchengemeinde liegt im Nordosten Hamburgs (Rahlstedt) und umfaßt bei zwei Pfarrstellen und ca. 8 200 Gemeindegliedern den Westteil des Ortsteiles Meiendorf. Die Gemeinde wird geprägt von einer Einzel- und Reihenhausbauung. Daneben findet sich insbesondere durch die günstige Anbindung an die U-Bahn (Berne), eine verdichtete Besiedlung, die vorwiegend in den letzten Jahren entstanden ist. Entsprechend ist auch die Bevölkerungsstruktur. Den angestammten Alt-Meiendorfer-Bürgern steht eine nicht unbedeutende Anzahl von Neu-Bürgern gegenüber, die erst in den letzten 10 Jahren zugezogen sind. Hier liegen auch die besonderen Aufgaben. Neben der Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit mit den haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern wird ein wesentliches Betätigungsfeld die Integration der Gemeindeglieder und die damit insbesondere verbundene Kinder- (kirchlicher Kindergarten vorhanden) und Jugendarbeit sein. Gleichrangig werden auch in der Öffentlichkeits- und Erwachsenenarbeit Impulse und Kreativität erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Dreieckskoppel 13, 2000 Hamburg 73. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Will, Kriegkamp 33, 2000 Hamburg 73, Tel. 040/6 44 58 49, Pastorin Jäkel, Meiendorfer Str. 47, 2000 Hamburg 73, Tel. 040/6 78 11 00, und Propst Schroeder, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67, Tel. 040/6 03 10 92.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Thomas-Kirchengemeinde Hamburg-Meiendorf (2) — P II / P 3

*

In der Heilands-Kirchengemeinde in K i e l im Kirchenkreis Kiel ist die 1. Pfarrstelle vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Gemeinde hat etwa 5 500 Gemeindeglieder und 2 Pfarrstellen. Die Heilandskirche mit Gemeindezentrum wurde 1968 erbaut. Im Pastorat der 1. Pfarrstelle stehen weitere Gemeinderäume zur Verfügung. Die Heilandsgemeinde hat einen guten Gottesdienstbesuch und ein reges Gemeindeleben. Gesucht wird ein Pastor bzw. eine Pastorin, der/die bereit ist zur Zusammenarbeit, der/die in aller vielfältigen Gemeindegemeinschaft das Wort des Evangeliums in den Mittelpunkt stellt und der/die in der Sammlung der Gemeinde im Gottesdienst den Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft sieht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Saarbrückenstr. 46, 2300 Kiel 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Pastor Renz, Saarbrückenstr. 46, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/6 14 10, und Propst Küchenmeister, Dänische Str. 17, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31/55 22 27.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Heilands-Kirchengemeinde in Kiel (1) — P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Aegidien in L ü b e c k im Kirchenkreis Lübeck wird die 2. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. 2. 1981 zu besetzen. Der gegenwärtige Pfarrstelleninhaber tritt zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde St. Aegidien liegt in der Lübecker Innenstadt und hat eine über 750 Jahre alte Kirche. Gedacht ist an einen einsatzfreudigen Pastor für den in einem geschlossenen Wohngebiet mit ca. 3 500 Gemeindegliedern liegenden Bezirk der 2. Pfarrstelle. Von den Bewerbern wird Erfahrung in Gemeindegemeinschaft und Seelsorge erwünscht und Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Kollegen und Mitarbeitern sowie Neigung und Eignung für die Jugendarbeit erwartet. Gute Arbeitsbedingungen werden geboten. Pastorat in ruhiger Wohnlage bei der Kirche und Gemeindehaus vorhanden. Die Kirchengemeinde umfaßt bei 3 Pfarrstellen ca. 8 000 Gemeindeglieder. Neben einem aufgeschlossenen Kirchenvorstand sind an hauptamtlichen Mitarbeitern vorhanden: 2 Gemeindegemeinschaften, Kirchenmusiker, Diakon, Kindergärtnerinnen, Küster, Gemeindegemeinschaften und Hausmeister.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Schillerstr. 7, 2400 Lübeck. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Gerhardt, Schillerstr. 7, 2400 Lübeck, Tel. 04 51/59 78 21, und Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstr. 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51/59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Aegidien in Lübeck (2) — P II / P 3

*

Die 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für Religionsunterricht in Gymnasien in L ü b e c k ist vakant und umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung durch den Kirchenkreisvorstand auf Zeit.

Der Pfarrstelleninhaber ist für die Oberschule zum Dom in Lübeck zuständig. Die Oberschule zum Dom in Lübeck, z. Z. noch ein Jungengymnasium mit reichlich eintausend Schülern, wird mit Beginn des Schuljahres 1980/81 auch Mädchen aufnehmen. Der Religionsunterricht ist vornehmlich in den Klassen 5 bis 8 und in der reformierten gymnasialen Oberstufe (Studienstufe) zu geben. Gewünscht wird die Fortführung von Schulandachten bzw. Schulgottesdiensten. Die Zusammenarbeit mit dem Kollegium der Schule ist gut. In Lübeck besteht eine aktive religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft kirchlicher Lehrkräfte. Eine Dienstwohnung in schöner Lage wird angeboten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51/59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsunterricht in Gymnasien in Lübeck (2) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde St. Lorenz in L ü b e c k im Kirchenkreis Lübeck ist die 2. Pfarrstelle zum 1. Oktober 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Pastorin z. A., die die Stelle gut ein Jahr verwaltet hat, übernimmt einen gesamtkirchlichen Dienst. Die Gemeinde hat z. Z. gut 5 000 Gemeindeglieder. Bis auf die Kasualien geschieht die Arbeit nicht bezirksweise, sondern auf Grund von Absprachen. Die Gemeinde liegt in günstiger Lage zum Zentrum der Hansestadt. Ein modernes Pastorat steht zur Verfügung.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Steinrader Weg 11, 2400 Lübeck 1. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Braasch, Steinrader Weg 11, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51/4 15 57, und Propst Dr. Hasselmann, Bäckerstraße 3—5, 2400 Lübeck 1, Tel. 04 51/59 75 26.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 St. Lorenz in Lübeck (2) — P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde M e l d o r f im Kirchenkreis Süderdithmarschen ist die 3. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Meldorf hat ca. 14 800 Gemeindeglieder auf 5 Pfarrbezirke verteilt. Eine sechste Pfarrstelle ist zur Zeit beantragt. Die 3. Pfarrstelle umfaßt einen Teil der Stadt Meldorf und in der Marsch verstreut liegende Dörfer nordwestlich von Meldorf. Das Pastorat befindet sich in Meldorf. Predigtstätte ist der Dom (Johannes-Kirche). Ein Gemeindezentrum ist vorhanden. Zahlreiche Aktivitäten werden

gepflegt (u. a. Kirchenmusik, Chorarbeit, Jugendarbeit, Diakonie, Kindergarten usw.). Es gibt gute Chancen der Mitarbeit in einem großen Mitarbeiterkreis und mit den Pastoren. Es werden auch Aktivitäten in den Dörfern erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Klosterhof 19, 2223 Meldorf. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Horn, Klosterhof 19, 2223 Meldorf, Tel. 0 48 32/29 62.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Meldorf (3) — P III / P 3

*

In der Luther-Kirchengemeinde **P i n n e b e r g** im Kirchenkreis Pinneberg ist die 2. Pfarrstelle vakant und umgehend zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Pinneberg ist eine Kreisstadt von ca. 38 000 Einwohnern im Nordwesten Hamburgs in enger Nachbarschaft zur Großstadt (S-Bahn-Verbindung). Alle Schularten am Ort. Zur Kirchengemeinde gehören ca. 8 700 Gemeindeglieder bei drei Pfarrstellen. Das Pastorat liegt nahe bei der Kirche und dem Gemeindehaus. Die Gemeinde weist bei regem Gottesdienstbesuch vielfältige Aktivitäten besonders auf kirchenmusikalischem Gebiet und in der Kinderarbeit auf. Zu den Mitarbeitern gehören Gemeindehelferin und Diakon nebst vielen ehrenamtlichen Helfern. Wir haben einen Kindergarten mit ca. 80 Plätzen. Der neue Pastor hat die Möglichkeit weitgehend eigenständiger Arbeit, sollte aber mit uns der Meinung sein, daß die Verkündigung des Evangeliums in Gottesdienst, Unterricht und Seelsorge die Grundlage kirchlichen Handelns ist.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Kirchhofsweg 53 a, 2080 Pinneberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Anacker, Kirchhofsweg 53 a, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01/2 34 06, und Propst Dr. Lehming, Bahnhofstr. 29—31, 2080 Pinneberg, Tel. 0 41 01/2 90 31.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Luther-KG Pinneberg (2) — P I / P 3

*

In der Stephans-Kirchengemeinde **S c h e n e f e l d** im Kirchenkreis Blankenese wird die Pfarrstelle vakant und ist zum 1. Oktober 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Stadt Schenefeld liegt im Kreis Pinneberg unmittelbar am Hamburger Stadtrand und hat ca. 16 000 Einwohner. Die Stephans-Kirchengemeinde ist die kleinere der beiden Ev.-Luth. Kirchengemeinden mit ca. 4 000 Gemeindegliedern. Die Bevölkerung setzt sich neben alteingesessenen Bauern- und Handwerkerfamilien in der Mehrzahl aus mittleren Angestellten, freiberuflich Tätigen und Beamten zusammen. Alle Schularten sind am Ort. Kirchliche Gebäude: Hübsche Kirche, Gemeindehaus, Kindergarten, Mitarbeiterwohnungen, geräumiges Pastorat. Neben 14 hauptamtlichen Mitarbeitern sind ein reger Kirchenvorstand und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter in der Gemeinde tätig. Neben anderen Aktivitäten

sind Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft: Kindergarten, Kinder- und Jugendarbeit, Kirchenmusik, Krankenpflege und Seniorenarbeit. Erwünscht ist ein Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die bereit ist zum Weiterbau an der Gemeinde, wobei auch Aufgeschlossenheit für neue Wege besteht.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Hauptstr. 39, 2000 Schenefeld (Bez. Hamburg). Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Röhrs, Hauptstr. 39, 2000 Schenefeld (Bez. Hamburg), Tel. 040/8 30 86 28, und Propst Schmidt pott, Dormienstr. 1 a, 2000 Hamburg 55, Tel. 040/86 12 76.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Stephans-Kirchengemeinde Schenefeld — P I / P 3

*

In der Kirchengemeinde **W a c k e n** im Kirchenkreis Rendsburg wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Wacken ist ein zentraler Ort mit ca. 1 500 Einwohnern, 20 Autominuten von der Kreisstadt Itzehoe, 5 Autominuten vom Nord-Ostsee-Kanal entfernt, walddreiche Gegend am Geestrand, evangelischer Kindergarten, Grund- und Hauptschule am Ort, weiterführende Schulen mit Bus gut zu erreichen. Die Kirchengemeinde hat ca. 4 300 Gemeindeglieder. Das Pastorat liegt zwischen Kirche und Gemeindehaus. Erwünscht ist ein Pastor oder eine Pastorin, der bzw. die traditionellen und neuen Arbeitsformen aufgeschlossen gegenübersteht. Beim Ausbau der begonnenen Jugend- und Altenarbeit sind Kirchenvorstand und ehrenamtliche Mitarbeiter zur Hilfe bereit. Das Gemeindehaus mit seinen vielfältigen Arbeitsmöglichkeiten ist gerade fertiggestellt.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Lahann, 2211 Wacken. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Lahann, 2211 Wacken, Tel. 0 48 27/36 24, und Propst Jochims, Hollesenstr. 25, 2370 Rendsburg, Tel. 0 43 31/7 11 71.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wacken — P III / P 3

*

In der Kirchengemeinde **W a h l s t e d t** im Kirchenkreis Segeberg wird die 3. Pfarrstelle vakant und ist zum 1. November 1980 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Die Kirchengemeinde Wahlstedt liegt zentral in Holstein, direkt am Segeberger Forst, in landschaftlich schöner Umgebung. Zu ihr gehören ca. 9 400 Gemeindeglieder. Sie umfaßt 3 Pfarrbezirke mit jeweils einem Pastorat und besitzt eine Predigtstätte. Zu ihr gehören die Außendörfer Fahrenkrug und Wittenborn; der neu zu besetzende Bezirk umfaßt den mittleren Teil der Stadt Wahlstedt mit dem Außendorf Wittenborn. Wahlstedt ist eine überschaubare kleine Stadt mit Industrie, Handel und Landwirtschaft in der Nähe von Bad Segeberg. Kirche, Gemeindezentrum, Gemeindegemeinschaft, 3 Kindergär-

ten sind vorhanden. Pastorat Mitte: modernes Einfamilienhaus in ruhiger Wohnlage mit Garten. Grund-, Haupt-, Sonder- und Realschule am Ort. Weiterführende Schulen im 7 km entfernten Bad Segeberg durch Schulbus gut zu erreichen. Besondere Aktivitäten: Jugendarbeit, Chorarbeit, Erwachsenenbildung, Seniorenarbeit, Krankenseelsorge, Beratung und Lebenshilfe. Wir wünschen uns einen Pastor bzw. eine Pastorin mit Freude am Beruf und an partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit zwei Kollegen, einer Jugenddiakonin, einem aktiven Kirchenvorstand und 35 hauptamtlichen Mitarbeitern und mit Bereitschaft zur Schwerpunktbildung in den Aktivitäten der Gemeinde. Der Amtsvorgänger arbeitete vorrangig im Bereich der Beratung und Lebenshilfe und wechselt jetzt in die Telefonseelsorge über.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, Segeberger Str. 38, 2362 Wahlstedt. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen die Pastoren Meyns, Segeberger Str. 40, 2362 Wahlstedt, Tel. 0 45 54/23 03 und 22 09, und Steinberg, Kronsheider Straße 14, 2362 Wahlstedt, Tel. 0 45 54/18 88, sowie Propst Schwarz, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51/30 05.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wahlstedt (3) -- P II / P 3

*

In der Kirchengemeinde Zarpfen im Kirchenkreis Segeberg wird die Pfarrstelle vakant und ist voraussichtlich zum 1. September 1980 zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Zur Kirchengemeinde Zarpfen, nördlich von Reinfeld und westlich von Lübeck (12 km), gehören bei einer Predigtstätte 9 Dörfer mit insgesamt ca. 3 300 Gemeindegliedern. Im Kirchdorf sind gegenüber der alten Kirche ein Gemeindehaus, Kindergarten und neues Pastorat vorhanden, Friedhof liegt am Dorfrand. Mehrere Mitarbeiter einschließlich einer Sekretärin (halbtags) sind tätig. Grund- und Hauptschule am Ort; Realschule in Reinfeld und Gymnasien in Lübeck und in Bad Oldesloe sind durch gute Verkehrsverbindungen zu erreichen. Die Gemeindearbeit ist wesentlich um das Kirchdorf zentriert. Von den Bewerbern werden Aufgeschlossenheit für die Landbevölkerung und Offenheit für die bestehenden Gemeindegruppen und die Jugendarbeit erwartet.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenvorstand, z. Hd. Propst Schwarz, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Schwarz, Kirchplatz 3, 2360 Bad Segeberg, Tel. 0 45 51/30 05.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Zarpfen -- P B / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Glückstadt/Elbe sucht zum 1. Januar 1981

1 Friedhofsverwalter.

Gesucht wird ein berufserfahrener und kontaktfreudiger Gärtnermeister mit Organisationsgeschick, möglichst Fachrichtung Friedhof, der sich in Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand dieser Aufgabe widmen möchte. Umfassende Möglichkeit zur Einarbeitung ist gegeben.

Die zu betreuenden Friedhöfe haben eine Gesamtfläche von ca. 6,5 ha. Moderne Maschinen und Geräte sind vorhanden, die Rechnungsführung wird vom Kirchenbüro erledigt.

Glückstadt verfügt über sämtliche Schulen am Ort, bei der Wohnungssuche sind wir behilflich.

Die Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Am Kirchplatz 2, 2208 Glückstadt. Auskünfte erteilt: Pastor Ernst Friese, Tel. 0 41 24 / 20 00.

Az.: 20 Glückstadt -- D 5

*

Der Kirchenkreis Harburg, Ev. Familien-Bildungsstätte, Petersweg 1, 2100 Hamburg 90, sucht zum 1. 10. 1980

eine Mitarbeiterin mit pflegerischer Ausbildung und pädagogischen sowie psychologischen Kenntnissen (Hebamme, Kinderkrankenschwester, Krankengymnastin) mit Erfahrungen in der Erwachsenenbildung.

Neben einer bereits vorhandenen hauptamtlichen Kraft soll sie an der Programmgestaltung mitwirken und fachbezogene Kurse (Schwangerschaftsgymnastik, Säuglingspflege) durchführen, sowie stundenweise Büroarbeiten erledigen.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an:

E. Müller
Ev. Familien-Bildungsstätte
Petersweg 1 a
2100 Hamburg 90
Telefon: 040/7 65 97 17

Az.: 30 Kirchenkreis Harburg -- E I / E 1

*

Wir suchen:

Für das Büro der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld zum 1. 1. 1981 eine(n) verantwortliche(n)

Verwaltungsangestellte(n).

Gründliche und vielseitige Kenntnisse der kirchlichen (oder anderer öffentlicher) Verwaltung sollten vorhanden sein.

Die Kirchengemeinde hat 2 Pfarrstellen und ca. 20 Mitarbeiter für Kindergarten, Friedhof, Kirchenmusik, Schwesternstation und andere Gemeindearbeit. Eine weitere Halbtagsangestellte ist im Büro tätig. Die Kirchengemeinde ist der Rechnungsstelle des Kirchenkreises angeschlossen. Vergütung nach KAT (BAT) V.c. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Für die Jugendarbeit der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld einen

Diakon oder hauptamtlich qualifizierten Jugendleiter,

der eine aufgeschlossene, bewußt biblisch fundierte und gemeindebezogene Jugendarbeit betreibt.

Wie bieten: vielseitige kirchliche Arbeit, Anstellung nach KAT, Haus mit Garten, Gemeindehaus mit separaten Jugendräumen.

Realschule am Ort, Oberschulen in Lübeck und Bad Oldesloe gut erreichbar.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinfeld, z. H. Herrn Pastor Arnold, Matthias-Claudius-Straße 8, 2067 Reinfeld.

Auskünfte erteilen Herr Pastor Arnold, Tel. 0 45 33/28 34 und Herr Pastor Philipp, Tel. 0 45 33/14 25.

Az.: 30 Kirchenkreis Segeberg — D 5

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Bramstedt sucht zum 1. Oktober 1980 eine/n

Gemeindediakon/in.

Die Leitung der Kinderarbeit einschließlich Kindergottesdienst sowie Mitwirkung im KV gehören zum Aufgabenfeld.

Die Kirchengemeinde umfaßt die Stadt Bad Bramstedt und neun Dörfer. Sämtliche Schulen am Ort. Vergütung nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an:

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Bad Bramstedt
Schlüskamp 1
2357 Bad Bramstedt

Nähere Auskünfte erteilen:
Pastor Wolfgang Seehaber
Am Badesteig 3
2357 Bad Bramstedt
Telefon: 0 41 92 — 18 91

und

Diakon Arnulf Pfeifer
Hamburger Str. 35
2357 Bad Bramstedt
Telefon: 0 41 92 — 13 82

Az.: 30 Bad Bramstedt — E I / E I

*

Die Ev.-Luth. Petrus-Gemeinden zu Kiel-Wik suchen zum 1. Oktober 1980

eine(n) B-Kirchenmusiker(in).

Die Gemeinden beziehen zu diesem Zeitpunkt ein neues Gemeindezentrum mit Kirche. Die Kirche soll eine Orgel mit zwei Manualen und Pedal (mechanische Traktur) und 17—20 Register bekommen. Die Ausschreibungen dazu laufen zur Zeit.

Zum Aufgabengebiet des Bewerbers gehört das Orgelspiel zu Gottesdiensten und Kasualien. Ferner wird erwartet: Aufbau und Leitung von Kirchen- und Posaunenchor (wenn möglich) und von Instrumentalgruppen. Außerdem ist die Pflege des Gemeindegesangs erwünscht.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbittet der Kirchenvorstand Petrus-Nord, Adalbertstr. 10, 2300 Kiel 1.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Vier Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Petrus-Nord-Kiel

*

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg in Geesthacht sucht zum 1. Oktober 1980 oder früher

eine/n Diakon/in

Aufgabenbereiche sind: Kinder-, Jugend- Kindergottesdienst- und Elternarbeit, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter, Planung und Durchführung von Freizeiten und Gemeindeveranstaltungen, Mitarbeit beim Gemeindebrief.

Gesucht wird ein(e) Mitarbeiter(in) der/die im Bereich der Gruppenarbeit und teiloffenen Arbeit selbständig arbeitet und zur Kooperation bereit ist.

Vergütung nach KAT. Dienstwohnung ist vorhanden.

Bewerbungen mit Lebenslauf sind bis zum 31. August 1980 zu richten an den

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Düneberg in Geesthacht, Neuer Krug 4, 2054 Geesthacht.

Auskünfte erteilt Pastor Roos, Tel. 0 41 52/ 24 51.

Az.: 30 Düneberg (Geesthacht) — E I / E I

Personalnachrichten

Die Erste Theologische Prüfung haben bestanden:

Am 2. und 3. Juli 1980 die Studenten der Theologie
Matthias B o r m a n n (geb. in Harsleben, Kreis Halberstadt)
Hinrich B u e s (Kiel)
Hans-Jürgen B u h l (Uetersen/Holstein)
Hermann H a n d l e r (Flensburg)
Anna H i n n r i c h s (Hamburg)
Karlfried K a n n e n b e r g (Hamburg)
Susanne L i n d e n l a u b (Bremen)
Dr. Andreas P a w l a s (Hohenhameln, Kreis Peine)
Angela R o s e n t h a l (Kiel)
Michael S t e f f e n (Hamburg)
Ulrike S u h r (Hamburg)
Ada W o l d a g (Seesen, Landkreis Goslar)

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. August 1980 die Wahl des Pastors Erhard W a r n k e, z. Z. in Lensahn, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinden Hamberge und Klein Wesenberg mit dem Dienstsitz in Klein Wesenberg, Kirchenkreis Segeberg;

mit Wirkung vom 1. September 1980 die Wahl des Pastors Dr. Hans-Jürgen B e n e d i c t, bisher in Recklinghausen, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Martin Luther King-Kirchengemeinde Steilshoop, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. August 1980 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Adolf L e s c o w, bisher in Reinbek, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für Religionsunterricht im Gymnasium in Glinde;

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt

mit Wirkung vom 1. Oktober 1980 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Hans G e r d t s, bisher in Vahrendorf, in das Amt eines Theologischen Referenten im Indien- und Heimat-Referat Hamburg des Nordelbischen Missionszentrums mit dem Dienstsitz in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1980 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Martin H e n n i g, bisher in Hamburg, zum Pastor der Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Seelsorge an Kriegsdienstverweigerern und Zivildienstleistenden.

Eingeführt:

Am 22. Juni 1980 der Pastor Jancu M o s c o v i c i als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lemsahl-Mellingstedt, Kirchenkreis Stormarn — Bezirk Bramfeld-Volksdorf —;

am 1. Juli 1980 der Pastor Georg H o p p e als Pastor in die Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für Krankenhausseelsorge im Landeskrankenhaus Schleswig-Holstein;

am 6. Juli 1980 der Pastor Kurt K n o r r als Pastor in die 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Meldorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

am 29. Juni 1980 die Pastorin Jutta G r o s s - R i c k e r als Pastorin in die Pfarrstelle des Kirchenkreises Plön für Seelsorge im Kreiskrankenhaus Preetz und im Diakonischen Werk;

am 6. Juli 1980 der Pfarrvikar Peter L a n g e n s t e i n, beauftragt mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Holtenau, Kirchenkreis Kiel;

am 6. Juli 1980 der Pastor Hans S t e m p e r als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Westerland/Sylt, Kirchenkreis Südtondern;

am 6. Juli 1980 der Pastor Helmut W a l t h e r als Pastor in die 2. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde in Elmsborn, Kirchenkreis Rantzaupfarrsprengel.

Verlängert:

Die Beurlaubung des Pastors Hauke C h r i s t i a n s e n für eine Tätigkeit in den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel in Bielefeld um 3 Jahre über den 31. März 1980 hinaus;

die Beurlaubung des Pastors Dr. Jürgen L ü c h t für den Dienst in der Wichern-Schule (Wahrnehmung des Religionsunterrichtes) der Stiftung „Das Rauhe Haus“ um 5 Jahre über den 30. November 1980 hinaus.

Beurlaubt:

Der Pastor Diether K a p i s c h k e, bisher in Kronshagen über Kiel, mit Wirkung vom 1. August 1980 auf die Dauer von drei Jahren für einen pfarramtlichen Dienst im Bereich der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg (Berlin-West).

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. November 1980 dem Oberkirchenrat Pastor Dr. Lutz M o h a u p t, bisher in Hannover, auf Grund seiner Wahl das Amt des Hauptpastors an der Hauptkirche St. Jacobi, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Mitte —.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 16. Juli 1980 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Dr. Hendrik A d r i a n v a n S l u i j s, Boston/USA, im Rahmen eines privat-rechtlichen Dienstverhältnisses zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Beratungsstelle des Kirchenkreises Blankenese für kirchliche Arbeit (1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Blankenese für die Beratungsstelle für kirchliche Arbeit);

mit Wirkung vom 1. August 1980 der Pastor Gustav B e l l m a n n, bisher in Hamburg-Altona, im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Harburg für Krankenhausseelsorge (Wahrnehmung der Krankenhausseelsorge im Allgemeinen Krankenhaus Harburg);

der Pastor Wolfgang H e l d, bisher in Hamburg, mit Wirkung vom 1. August 1980 im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle des Kirchenkreises Alt-Hamburg für Krankenhausseelsorge im Allgemeinen Krankenhaus St. Georg;

der Pastor Dieter J a h r m a r k t, bisher Pastor i. W., mit Wirkung vom 1. August 1980 im Rahmen seines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Johannes in Kiel-Gaarden, Kirchenkreis Kiel.

In den Ruhestand versetzt:

Zum 1. September 1980 der Pastor Heinz H e r t e l in Bokhorst.

Verstorben im Ruhestand:

Pfarrvikar Fritz M e s c h o n a t, früher in Neuenbrook, am 19. Juni 1980 in Eckernförde.